

## Rhön

Dipperz, Hofbieber, Hilders,  
Tann, Ehrenberg, Gersfeld,  
Poppenhausen, Ebersburg,  
bayerische und thüringische Rhön

## Norden

Hünfeld, Nüsttal, Eiterfeld,  
Burghaun, Rasdorf, Geisaer Amt,  
Hersfelder Land

Ansprechpartner Rhön:  
Erika Dingeldey (0661) 280-313  
Alexander Gies (0661) 280-318  
Bertram Lenz (0661) 280-315  
Ulrich Schmid (0661) 280-317  
E-Mail: lokales@fuldaerzeitung.de

Ansprechpartner Norden:  
Raphael Ruppert (06652) 96640  
Rainer Ickler (06652) 96640  
E-Mail:  
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

Neue Werbekampagne der hessischen Feuerwehren: Präsentation in Hofbieber

# Ziel: „Wir-Gefühl“ stärken

**Hofbieber (FZ)**  
„Hier dreht sich alles um Sie und Ihre Feuerwehr.“ So jedenfalls lautet die Botschaft der neuen Feuerwehr-Imagekampagne, die jetzt den hessischen Feuerwehren vorgestellt und dann ihren Start in der Öffentlichkeit haben wird.

Der neue Werbeslogan wurde im Bürgerhaus Hofbieber zahlreichen Feuerwehrführern des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda präsentiert. Wie Stefan Schmidt, Kreisbrandinspektor und erster Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, feststellte, sei es wichtig, die Feuerwehren wieder ins Gespräch zu bringen, da in den Einsatzabteilungen ein Rückgang an Mitgliedern festzustellen sei.

Wie Holger Schönfeld, Medienreferent des Landesfeuerwehrverbandes, und H. Schewtschenko von der Werbeagentur AS'C (Frankfurt) deutlich machten, verfolgt die Kampagne zunächst das Ziel eines nachhaltigen Imagewandels für die öffentliche Anerkennung der Feuerwehren. Die Bereitschaft, sich selbst stärker bei der Feuerwehr einzubringen, hänge entscheidend von der öffentlichen Anerkennung ab. Die neue Feuerwehrkampagne versuche deshalb das „Wir-Gefühl“ zu stärken.

Als Werbeträger dienen zum

Beispiel erneut die Großflächenplakate, die sich bereits bei der vorausgegangenen Aktion bewährt haben. Ein Aktionszeichen (Feuerwehrangehöriger mit Einsatzhelm) mit dem Slogan „Freiwillig, stark und fair – Feuerwehr“ korrespondiert mit allen anderen „Modulen“ beziehungsweise Aktionsmedien der Kampagne und bildet quasi den „roten Faden“. Es soll deutlich gemacht werden, dass die Feuerwehr für jeden Menschen wichtig ist. Die Kampagne soll auch dazu beitragen, dass die Feuerwehrangehörigen eine Bestätigung ihres freiwilligen Dienstes erleben. Die Mitgliederzahlen sollen stabilisiert und neue Gruppen gewonnen werden.

Dazu werden Aktionsmedien verfügbar sein: Großflächenplakate mit kurzen, teilweise auch provozierenden Botschaften, begleitende Poster, Broschüren/Flyer, ein „Internet-Portal“ [www.Feuerwehr.hessen.de](http://www.Feuerwehr.hessen.de) mit „Downloads“ von Reprovorlagen und ähnlichem, Aufkleber mit dem Aktionszeichen. Wie H. Schewtschenko mitteilte, sei der neue Aufkleber ein „Renner“.

Bei den bisherigen Präsentations-Veranstaltungen zur neuen Kampagne habe sich gezeigt, dass das Konzept auf eine breite Akzeptanz bei den Feuerwehren stößt. LFV-Präsident Ralf Acker-



Der neue Aufkleber der hessischen Feuerwehren.

Foto: FZ

mann rief deshalb alle hessischen Feuerwehren auf, sich aktiv zu beteiligen. Die Grundausrüstung wurde im Anschluss an die Veran-

staltung in Hofbieber den anwesenden Feuerwehrführern zum Verteilen in den Gemeinden und Ortsteilen mitgegeben.